

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	90012
		DK5 DK5-GK	8420 8420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	508 5
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26008,7158
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Seit langem von Rindern beweideter Uferstreifen entlang der Elbe. Mit deutlichen Niveauunterschieden, die vermutlich natürlichen Ursprungs sind, von bis zu 2 m. Integriert ist offenbar aber auch ein älterer Sommerdeich, der die Fläche landeinwärts nach Norden gegen niedrige Hochwässer abschirmt. Die Vegetation ist durch die dauerhafte Beweidung recht kurz verbissen, z.T. erheblich ruderal überprägt mit häufig eingestreuten Acker-Kratzdistel-Vorkommen, durch die Beweidung gefördert, aber auch mit dem vom Aussterben bedrohten Dornigen Hauhechel und Mannstreu. Der Boden dazwischen ist sehr kurz abgefressen, stark betreten und die Vegetation stark in Richtung auf Trittrasen verschoben mit hohen Anteilen von Breitblättrigem Wegerich, Gänsefingerkraut und einem verhältnismäßig geringem Gräseranteil dazwischen. Der Untergrund ist zum Teil sandig mager und bietet Voraussetzungen für vermutlich recht artenreiche Bestände. Das dargestellte Arteninventar ist vermutlich unvollständig, da aufgrund des kurzen Verbisses einige Arten nicht zu erkennen sind.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFS	Sonstige wechsellasse Stromtalwiesen und -weiden (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Altengamme Vorland, elbnahe Hochflächen		
Nachbarnutzung/en	Grünland, gemäht im Norden, Brache im Osten, im Süden die Elbe		
Rechtswert (X)	584090	Hochwert (Y)	5920016
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Borghorster Elblandchaft [HH-606 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandchaft [DE 2527-303 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

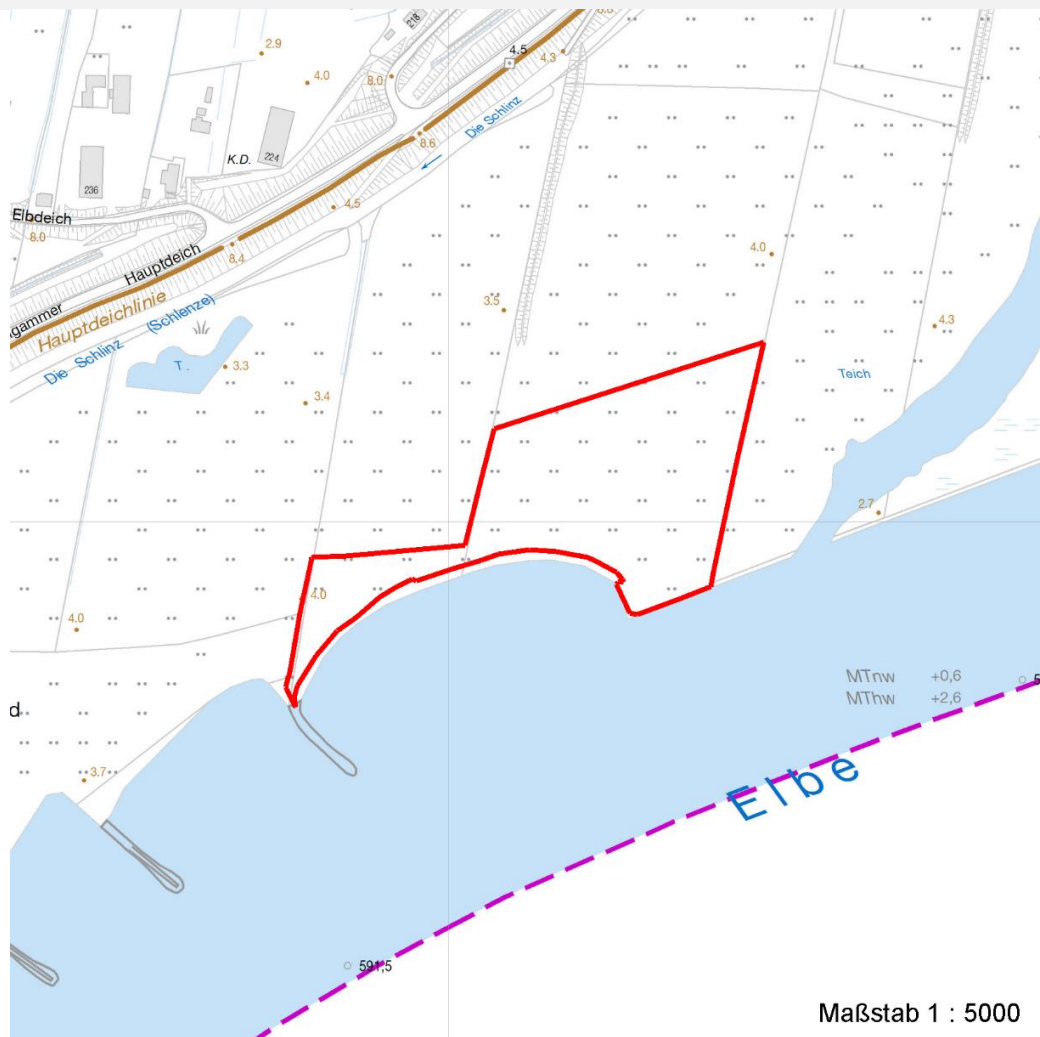
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	90012
		DK5 DK5-GK	8420 8420
		DK5 - Name	Altengamme
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	508 5
Bearbeitung	HAAM	Kartierung	07.09.2013
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	26008,7158
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
90012	82133	8420	1	06.09.2012	>	8420	5

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Erhebliche Ruderalisierung durch die Dauerbeweidung mit Rindern.
Wertgesichtspunkte	Relativ große Standortvielfalt, artenreich, blütenreich. Die Offenbodenbereiche sind eventuell günstige Insekten-Lebensräume, durch die Beweidung werden einige seltene Weideunkräuter gefördert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Ungestörte Grünlandflächen in Elbnähe
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	90012
		DK5 DK5-GK	8420 8420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	508 5
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26008,7158
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Vögel An dieser Stelle ist sicherlich auch die Entwicklung von Brenndoldenwiesen denkbar. der Boden ist jedoch Sohn ebenes eine Mähwiesennutzung nicht geregelt auf Dauer gewährleistet werden kann. Alternativ es auch eine Auwaldentwicklung denkbar, dabei würden jedoch die Vorkommen seltener Pflanzenarten verloren gehen und auch die Eignung für Wiesenvögel. Insofern ist, so lange dies gewährleistet werden kann, eine Fortsetzung der Halboffenen Weidenutzung sinnvoll.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstige wechsellasse Stromtalwiesen und -weiden (2000)	Biotoptyp	GFS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,2
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z															
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w															
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w													V		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	90012	
			DK5 DK5-GK	8420	8420
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Altengamme	
Bearbeitung	HAAM	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	508 5
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	07.09.2013	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	26008,7158	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z																
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z																
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w																
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w																
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w																
Eryngium campestre (Feld-Mannstreu)	7	w												b	2	3	1	V
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z																
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w																
Inula britannica (Wiesen-Alant)	7	w													3	3	2	V
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w																
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z																
Ononis spinosa (Dornige Hauhechel)	7	w													1		V	
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z																
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w																
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	h																
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	h																
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w																
Rumex obtusifolius (Stumpfbliättriger Ampfer)	7	w																
Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	w																
Scorzoneroidees autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w																
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	w																
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w																
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	z																
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z																
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	w																
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w																
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten													3	2	4	2		
Anzahl Arten													41					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland